



Hünigen-Post

www.niederhuenigen.ch

Informationsblatt des Gemeinderates

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Nachdem die Legislatur-Periode 2008 - 2011 begonnen hat und im Gemeinderat die Ressorts neu verteilt worden sind, möchten wir Ihnen mit dieser Ausgabe „Hünigen-Post“ verschiedene Informationen zukommen lassen. Sie finden folgende Beiträge:

- **Grusswort des neuen Gemeindepräsidenten**
- **Informationen aus dem Gemeinderat**
- **Behördenverzeichnis 2008**
- **Beitrag Berner Gesundheit**

Der neue Gemeindepräsident hat das Wort

Liebe Niederhünigerinnen und Niederhüniger

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2007 haben Sie mich zum Gemeindepräsidenten gewählt. Für das Vertrauen, das Sie mir schenken und für alle Gratulationen, die ich zu meinem Amt erhalten habe, möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Anfangs Januar 2008 habe ich meine Aufgaben als Gemeindepräsident aufgenommen. Seit November 2007 bin ich pensioniert, was sich auf die Ausübung dieses Amtes sehr positiv auswirkt. Dank meiner langjährigen Tätigkeit als Gemeinderat hat die Übergabe vom ehemaligen Gemeindepräsidenten Erich Blatter zu mir fliegend stattgefunden.

In Niederhünigen haben wir das Glück, dass sich bis heute immer wieder EinwohnerInnen für den Gemeinderat freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Dies ist nicht selbstverständlich, da mit einem solchen Amt erfahrungsgemäss auch Arbeit verbunden ist! Ich bin überzeugt, dass wir mit den neugewählten und bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie mit der fachlichen Unterstützung unserer Ge-

meindeschreiberin Elisabeth Neuenschwander ein echtes Team bilden und gute Entschiede für unsere Gemeinde getroffen werden können.

Die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität für all unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger - Jung und Alt - ist eine Chance für die Zukunft unserer Gemeinde.

Dieses Jahr wird uns in erster Linie die Ortsplanung beschäftigen. Mit dem neuen Richtplan des Kantons wird es für ländliche Gemeinden wie Niederhünigen, ohne Anschluss an den öffentlichen Verkehr, immer schwieriger, das gewünschte Land einzuzonen zu können.

Mit der Strassenumbenennung und Gebäudeumnummerierung, wird Niederhünigen Strassenschilder erhalten. Weiter stehen das neue Wasser- und Abwasser-Reglement in Arbeit.

Eine Herausforderung ist die Sicherstellung der Gemeindefinanzen, denn gesunde Finanzen sichern die Selbständigkeit der Gemeinde. Die Zukunft wird durch heute noch unsichere Faktoren wesentlich beeinflusst werden: Beispielsweise durch die noch nicht absehbaren Auswirkungen des neuen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich oder die momentan auch nicht bekannten Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der neuen Ortsplanung.

Wie Sie weiter in dieser Hünigen-Post lesen können, sind die Ressorts den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zugeteilt worden. Ihre Anliegen können Sie den Ressort-Verantwortlichen anbringen. Als Gemeindepräsident stehe ich Ihnen als Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung. Ich bin offen für den Dialog - auf diese Weise erzielen wir Fortschritte.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich allen Niederhünigerinnen und Niederhünigern alles Gute.

Gérard Krähenbühl

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 10. Januar 2008 folgende **Ressortverteilung** vorgenommen (in alphabetischer Reihenfolge der Mitglieder):

Urs Bieri:

Gewässer (Bäche/Wasserbaupolizei, Gewässerunterhalt, Überschwemmungen, Gewässerverunreinigungen, etc).

Landwirtschaft/Forstwirtschaft (Gemeindeland, Ökologische Ausgleichsmassnahmen/Beiträge LEK, Ackerbau, Viehwirtschaft, Hofdüngeraustrag, Beitragswesen, Pachtrecht, Schädlingsbekämpfung; Gemeindewald, Forstwirtschaft/Forstverwaltung, Waldweggenossenschaft LAASS, etc.)

Abfallentsorgung (Grüngutentsorgung)
(Stellvertretung: Hans Ulrich Siegenthaler)

Verena Christen-Iseli:

Soziale Wohlfahrt/Vormundschaft (Sozialdienst Region Konolfingen, Sozialversicherungen, Jugendschutz, Altersheime, Sozialhilfe, Asylwesen, Lastenausgleich, Arbeitslosenfürsorge, Spitäler, Kranken- und Pflegeheime, ambulante Krankenpflege; Vormundschaftswesen, etc.)

(Stellvertretung: Susanne Schläppi-Stucki)

Walter Hostettler:

Öffentliche Sicherheit (Gesundheitspolizei inkl. Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle, Gastgewerbepolizei, Ordnungspolizei, Gemeindepolizei, Fahrende, etc.)

Abfallentsorgung (AVAG/KVA, Abfallentsorgung (ohne Grüngutentsorgung), Schlachttokalverband Niederhünigen-Freimettigen, Tierkörperbeseitigung, etc.)

Friedhof und Bestattung (Gemeindeverband Friedhofwesen, etc.)

Arbeitssicherheit

Gemeindeliegenschaften (Gemeindehaus, altes Feuerwehrmagazin, Schützenhaus, Parkplatzbewirtschaftung, Schulliegenschaften, Spielplatz Geissrütli, etc.)

(Stellvertretung: Gérard Krähenbühl)

Kurt Kuhn:

Verkehr: Kantons- und Gemeindestrassen (Strassen- und Wegnetz, Strassenunterhalt, Schneeräumung, Strassenbeleuchtung, Signalisation/Markierung, Verkehr, Brücken, etc.)

Wasserversorgung (Wasserverbund Kiesental AG; Brunnenmeister, Wasser-Anschlussgebühren, Hausanschlüsse, Wasser-Benützungsgebühren, etc.)

Abwasserentsorgung (Gemeindeverband ARA oberes Kiesental, Generelle Entwässerungsplanung GEP, Basis- und Detailerschliessungen, Abwasser-Anschlussgebühren, Hausanschlüsse, Abwasser-Benützungsgebühren, etc.)

Elektrizitätsverwaltung (Strassenbeleuchtung, Anlagen, etc.)

(Stellvertretung: Urs Bieri)

Schläppi-Stucki Susanne:**Bildung**

(Kindergarten, Primar- und Realstufe, Sekundarstufe, andere Schulen, allgemeine Bestimmungen und Einrichtungen Schulliegenschaften, Musikschulen, Sonderschulen, Berufsbildung, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, etc.)

(Stellvertretung: Verena Christen-Iseli)

Gérard Krähenbühl:**Organisation/Präsidialaufgaben**

(Abstimmungen/Wahlen, Gemeindeversammlungen, Gemeinderat, Vertretungen, Personal, Verbände, Kirchenwesen, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit-Medien, Feiern-Feste-Anlässe, etc.)

Raumplanung (Ortsplanung, übrige Planungen, Region Kiesental, etc.)

AHV-Zweigstelle**Siegelungswesen**

Öffentliche Sicherheit

(Feuerwehr, Gebäudeversicherung, Militär, Zivilschutz, übrige zivile Landesverteidigung, etc).

Finanzen und Steuern: (Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung, Rechnungsprüfung, Darlehen, Finanzausgleich Vermögensverwaltung exkl. Gemeindeliegenschaften, Besoldungen, Verträge, etc.)

Steueranlagen, Veranlagungsverfahren, amtliche Bewertung, verschiedene Steuern, etc.)

Informatik

(Stellvertretung: Walter Hostettler)

Hans Ulrich Siegenthaler:

Bauwesen Vorschriften; baupolizeiliche Massnahmen; Bauvoranfragen; Baugesuche; Baubewilligungsverfahren; Brandschutz/Feueraufseher; Ölfeuerungskontrollen; Aussen- und Strassenreklamen; Betriebswegweiser, Vermessungswesen, etc.)

(Stellvertretung: Kurt Kuhn)

Der **Sitzungskalender 2008** des Gemeinderates sieht wie folgt aus (Änderungen bleiben vorbehalten!):

- Donnerstag, 21. Februar 2008, 19.00 Uhr
- Mittwoch, 19. März 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 24. April 2008, 19.00 Uhr
- Dienstag, 20. Mai 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 19. Juni 2009, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 17. Juli 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 21. August 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 25. September 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Oktober 2008, 19.00 Uhr
- Montag, 17. November 2008, 19.00 Uhr (Budget)
- Dienstag, 25. November 2008, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Dezember 2008, 13.30 Uhr

Die Daten der Gemeindeversammlungen 2008 sind wie folgt festgelegt worden:

- Montag, 2. Juni 2008
- Montag, 1. Dezember 2008

Diese beiden Versammlungen finden jeweils um 20 Uhr im Schulhaus statt.

Abfallwesen*Deponie der Kehrichtsäcke*

In der letzten Zeit wurde der Hauskehricht vermehrt schon am Tag vor dem Abfuhrtag oder sogar bereits am Sonntag bei den Sammelstellen deponiert. Gemäss Artikel 19 des Abfallreglementes dürfen Säcke erst am Abend vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden. Es ist auf eine geordnete Deponie zu achten.

Die Gemeinde behält sich vor, zu früh deponierte Säcke zu öffnen, um den Verursacher festzustellen.

Verbrennen von Hausmüll

Aus der Bevölkerung sind vermehrt Hinweise eingegangen, dass privater Hausmüll verbrannt wurde. Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass dies verboten ist. Es dürfen lediglich natürliche Feld-, Wald- und Gartenabfälle im Freien verbrannt werden, wenn dadurch nur wenig Rauch entsteht.

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Der nächste Frühling kommt bestimmt...

In diesem Zusammenhang erinnern wir ein weiteres Mal an folgende einzuhaltenden Abstände:

- Seitlicher Abstand Fahrbahnrand / Trottoirrand 50 cm
- Freizuhaltende Höhe (Lichttraumprofil) 4.50 m
- Abstand Stacheldrahtzäune 2 m
- Gefährliche Strassenstellen und Einmündungen sind übersichtlich zu gestalten.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die alljährliche Publikation im Amtsanzeiger verwiesen.

Wir danken den Strassenanstössern für das jeweilige Zurücksetzen und Zurückschneiden auf die vorgeschriebenen Abstände.

Geschwindigkeitskontrolle 2007 der Kantonspolizei

Mit Schreiben vom 21. Januar 2008 hat die Kantonspolizei über die erfolgte Geschwindigkeitskontrolle vom 15. Februar 2007 informiert. Dabei sei das Hauptgewicht nach wie vor auf die Sicherheitsbedürfnisse der schwächsten Verkehrsteilnehmer gelegt worden. Es sei auch im laufenden Jahr das Ziel der Kantonspolizei, die Kontrollen nach den Bedürfnissen einer möglichst hohen Verkehrssicherheit durchzuführen.

Das Ergebnis der erwähnten Geschwindigkeitsmessung vom 15. Februar 2007 lautet wie folgt:

In der Zeit zwischen 16.00 und 17.15 Uhr sind auf der Hünigenstrasse 117 Fahrzeuge gemessen worden. Es mussten 9 Ordnungsbussen und eine SVG-Verzweigung verfügt werden.

Dieses Ergebnis gibt einmal mehr (!) Anlass, alle BenützerInnen unserer Strassen zu gegenseitiger Rücksichtnahme aufzurufen. Die motorisierten Verkehrsteilnehmer sind gebeten, sich auf dem gesamten Strassennetz an die signalisierten Tempolimiten zu halten.

Sirenentest 2008

Gemäss Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz ist der jährliche Sirenentest verbindlich in allen Gemeinden durchzuführen. Der nächste Sirenentest findet statt:

Mittwoch, 6. Februar 2008, ab 13.30 Uhr

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Gebäudeumnummerierung / neue Strassenbezeichnungen

Am 12. Dezember 2007 hatten wir letztmals über den Stand der Gebäudeumnummerierung und der neuen Strassenbezeichnungen informiert. Nach wie vor befinden sich die Unterlagen bei der Gebäudeversicherung. Es ist uns von dieser zugesichert worden, wonach sie die Gebäudeumnummerierung unserer Gemeinde im Februar 2008 prüfen wird. Wie bereits bei früheren Informationen festgehalten, werden wir unseren EinwohnerInnen die neuen Adressbezeichnungen schriftlich mitteilen. Wir hoffen nach wie vor, dass dies noch im ersten Quartal 2008 geschehen wird!

Einwohnerzahl 31. Dezember 2007

Unsere Gemeinde ist im letzten Jahr einwohnermässig weiter gewachsen! Am 31. Dezember 2007 wohnten 665 EinwohnerInnen in Niederhünigen (323 Männer und 342 Frauen). Davon sind 27 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zu verzeichnen. Im letzten Jahr konnten 10 Geburten registriert werden, andererseits waren 3 Todesfälle zu verzeichnen.

**EINWOHNERGEMEINDE NIEDERHÜNIGEN -
BEHÖRDENVERZEICHNIS 2008**

Gemeinderat

Präsident	Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103
Vizepräsident	Hostettler Walter, Hünigenstrasse 1g
Mitglieder	Bieri Urs, Dorf Christen-Iseli Verena, Kohlerhubel Kuhn Kurt, Geissrütli 113 Schläppi-Stucki Susanne, Graben Siegenthaler Hans Ulrich, Dorf

**Kommissionen
Rechnungsprüfungs-
Kommission**

	Schmutz Anton, Graben
	Stucki Hans Ulrich, Geissrütli 107
	Thierstein Lorenz, Hünigenstrasse

Schulkommission

Präsidentin	Aebersold-Sinzig Margareta, Allmend
Vizepräsident	von Känel René, Kehr
Sekretär	Ryser Hans Rudolf, Geissrütli 114
Protokollführerin	Jost Muff Barbara, Kohlerhubel
Mitglieder	Schläppi-Stucki Susanne, Graben (v.A.w.) Steiner Stefan, Holz Sterchi-Gurtner Katrin

Kommission für öffentliche Sicherheit

Präsident	Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103 (v.A.w.)
Vizepräsident	Rüegsegger Peter, Kehr
Sekretärin	Schmutz-Lehmann Franziska, Graben
Mitglieder	Steiner Stefan, Holz Wyss-Schlächter Adelheid, Geissrütli 115

Angestellte, Funktionäre, Delegierte, Abgeordnete, etc.

Abwarte Gemeindehaus	Wüthrich-Röthlisberger Silvia und Daniel, Gemeindehaus
Abwarte Schulhäuser altes Schulhaus	Krebs-Hachen Dora und Werner, altes Schulhaus
neues Schulhaus	Rüegsegger-Sturzenegger Brigitte und Peter, Kehr
Ackerbauleiter	Graf Hans, Dorf
Alterszentrum Kiesenmatte / Stiftungsrats-Mitglied	Tschanz Hans Ulrich, Holz
Anzeiger Amt Konolfingen Delegierte Stellvertreter	Neuenschwander Elisabeth, Gemeindehaus Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103
ARA-Gemeindeverband Vorstandsmitglied Abgeordneter Stellvertreter	Kuhn Kurt, Geissrütli 113 Hostettler Walter, Hünigenstrasse 1G Siegenthaler Hans Ulrich, Dorf
AHV-Zweigstelle / Leiterin Stellvertreterin	Ramseier Annemarie, Bowil Neuenschwander Elisabeth, Gemeindehaus
Brunnenmeister	Brechbühl Res, Stalden
Erwachsenenbildung	Rüegsegger-Brenzikofer Ruth, Holz
Feueraufseher	Salvi Sandro, Freimettigen
Feuerwehr Kommandant Vizekommandant Offizier Fourier Materialverwalterin	Rüegsegger Peter, Kehr Steiner Stefan, Holz Schürch Hans Jürg, Margel Schmutz-Lehmann Franziska, Graben Wyss-Schlüchter Adelheid, Geissrütli 115
Flurgenossenschaft Konolfingen- Niederhünigen / Vorstandsmitglied	Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103
Gemeindeschreiberin/Finanz- verwalterin	Neuenschwander Elisabeth, Gemeindehaus
Gemeindestelle für wirtschaftliche	

Landesversorgung / Leiterin	Egli Hulda, Geissrütli 103
Gemeindeverband für das Friedhofwesen Vorstandsmitglied	Hostettler Walter, Hünigenstrasse 1g
Gemeindewerkmeister	Aebersold Fritz, Allmend Brenzikofer Paul, Holz
Genossenschaft Ersparniskasse von Konolfingen (EvK) / Gemeindevertreter	Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103
Kontaktperson Hofdüngeraustrag	Bieri Urs, Dorf
Lehrkräfte Kindergarten Primar- und Realschule	Röthlisberger Doris, Niederhünigen Kunz-Blaser Maja, Niederhünigen (Schulleiterin) Gfeller-Joss Beatrice, Gysenstein Gimmel-Oppliger Brigitte, Thun Huber-Moser Antoinette, Konolfingen Jenni Herrmann Daniela, Schlosswil Joss Kaspar, Worb Ruf Marc, Bern Kilchhofer-Siegenthaler Katja, Thun Sigrist Martin, Niederhünigen Tschannen Vreni, Konolfingen
Mütter- und Väterberatung Amt Konolfingen / Abgeordnete	Christen-Iseli Verena, Kohlerhubel
Oelfeuerungskontrolleur	Salvi Sandro, Freimettigen
Regionales Kompetenzzentrum Ostermundigen (Zivilschutz) / Mitglied Betriebskommission	Krähenbühl Gérard, Geissrütli 103
Regionalverband für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental (Gemeindeverband) / Abgeordnete	Christen-Iseli Verena, Kohlerhubel
Schlachtlokalverband Konolfingen-Freimettigen-Niederhünigen / Delegierter	Hostettler Walter, Hünigenstrasse 1g
Schützenhaus „Allmend“ Aufsicht/Vermietungen Sekundarschulkommission	Stegmann Marianne, Stockern

Konolfingen / Mitglied

von Känel René, Kehr

**Sozialdienst Region Konolfingen:
Vormundschafts- und Sozial-
hilfekommission Konolfingen**
/ Mitglied

Christen-Iseli Verena, Kohlerhubel

Spielplatz Geissrütli

Ryser Hans Rudolf, Geissrütli 114

**Spitex-Dienste (Verein) Region
Konolfingen** / Vorstandsmitglied

Schläppi Christian, Graben

**Verein Jugendfachstelle Region
Konolfingen**
/ Mitglied Jugendkommission

Schläppi-Stucki Susanne, Graben

Verwaltungsangestellte

Ramseier Annemarie, Bowil

**Wasserbauverband Chisebach
(Gemeindeverband)**
Vorstandsmitglied
AbgeordneterBieri Urs, Dorf
Siegenthaler Hans Ulrich, Dorf**Wasserverbund Kiesental AG (WAKI)**
/ Mitglied Verwaltungsrat

Tschanz Hans Ulrich, Holz

30. Januar 2008/ne



Gesundheitsförderung
und Suchtfragen

Fondation pour la promotion
de la santé et les
questions de toxicomanies

Alkoholismus betrifft die ganze Familie

In der Schweiz leben über 300 000 Menschen, die alkoholabhängig sind. Unter den Folgen des übermässigen Alkoholkonsums leidet fast eine Million Angehörige, davon rund 100 000 Kinder. Die psychische, soziale und oft auch finanzielle Belastung kann für die Angehörigen sehr einschneidend sein. Sie haben Angst, dass die Familie auseinander bricht oder die Abhängigkeit bekannt wird. Deshalb versuchen sie, die negativen Konsequenzen der Sucht von der betroffenen Person fernzuhalten und unterstützen damit das Suchtverhalten. Kinder aus Suchtfamilien hüten oft das Familiengeheimnis „Alkoholismus“. Sie fühlen sich mitschuldig, übernehmen Aufgaben der Eltern, schlichten Streit.

Die Belastung der Angehörigen durch die Abhängigkeit eines Familienmitgliedes kann so gross sein, dass sie selber erkranken und professionelle Hilfe benötigen. Eine Änderung des Verhaltens der Angehörigen kann vielfach eine Veränderung des Alkoholproblems der betroffenen Person bewirken.

Ein erster Schritt kann sein, sich auf einer Suchtfachstelle, beim Arzt oder bei der Ärztin über Sucht zu informieren. Indem Angehörige über sich und die Situation ihrer Familie mit einer Fachperson sprechen, brechen sie ihr Schweigen und entlasten sich. Sie setzen sich aktiv mit ihrer Rolle in der Partnerschaft, in der Familie auseinander. So kann es sein, dass sie die Verantwortung für das Handeln des Partners/der Partnerin an ihn/sie zurückgeben. Dies hat Auswirkungen auf ihre Partnerschaft, auf ihr Familienleben.

Mit professioneller Hilfe können Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen Wege aus der Krise finden.

Das Angebot der Berner Gesundheit umfasst Einzel-, Paar- und Familiengespräche sowie Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige. Die Mitarbeitenden stehen unter Schweigepflicht. Die Konsultationen sind kostenlos. Beratungen in Burgdorf, Langenthal, Langnau, Worb

Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf.

Tel. 034 427 70 70, Fax 034 427 70 71, Mail burgdorf@beges.ch,
www.bernergesundheit.ch.

Auskunft: Benno Huber-Flück, Regionalleiter.